FICHTELGEBIRGSVEREIN e.V.
Heimatpflege • Heimatkunde • Wandern • Naturschutz

Pressemitteilung

Fichtelgebirgsverein steht für ausgewogene Balance zwischen regenerativen Energien und Naturschutz ein

Wunsiedel – Der Fichtelgebirgsverein (FGV), einer der ältesten und bedeutendsten Heimat- und Naturschutzvereine Bayerns, setzt sich seit Jahren für eine nachhaltige Entwicklung von regenerativen Energien ein. Mit seinem Engagement zielt der Verein darauf ab, den Ausbau erneuerbarer Energien kritisch und konstruktiv zu begleiten.

„Die Energiewende ist eine große Chance, aber auch eine Verantwortung gegenüber unserer einzigartigen Landschaft, sowie gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt“, erklärt Rainer Schreier, Hauptvorsitzender des Fichtelgebirgsvereins. Eine pauschale Befürwortung oder Ablehnung von Projekten sei daher weder zielführend noch verantwortungsvoll. Vielmehr setzt der Verein auf eine differenzierte Einzelfallprüfung, die lokale Gegebenheiten und mögliche Auswirkungen detailliert berücksichtigen kann.

Ferner betont der Verein, dass eine nachhaltige Energiewende nur durch gezielte Kooperationen und transparente Planungsprozesse gelingen kann. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist der FGV berechtigt, in Planungsverfahren mitzuwirken, und sieht sich dabei in der Rolle eines Mittlers, der die Interessen des Naturschutzes und der Energiewende vereinen kann. „Wir unterstützen den Ausbau erneuerbarer Energien, doch nur dort, wo er mit Rücksicht auf die Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt vereinbar ist“, so Schreier. Diesen Werten fühlt sich der Fichtelgebirgsverein mit mehr als 14.000 Mitgliedern in 50 Ortsgruppen seit seiner Gründung im Jahr 1887 verpflichtet. Mit einer Vielzahl von Projekten, darunter der Schutz von Wanderwegen, das Anlegen von Biotopen und die Förderung regionaler Identität, trägt der Verein aktiv zur nachhaltigen Entwicklung des Fichtelgebirges bei. In dieser Funktion konnte der FGV bereits bei einigen Anhörungen zu geplanten Windkraftanlagen und Solarparks, nach intensiver und kritischer Prüfung und Beurteilung, sein Votum abgegeben, das zum Teil auch negativ ausfiel.